

## Pilotprojekt Brennstoffzelle in Betrieb: GWG-Mieter im Grafeneck 5 heizen mit neuester Technik



*GWG-Vorstand Ralf Grobe ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die die Brennstoffzelle bietet.*

**Schwerte.** Von außen sieht der Laie kaum einen Unterschied zu einer normalen Gastherme, doch im Inneren verbirgt sich eine zukunftsweisende Technik: die Brennstoffzelle. Um circa 25 % sollen die Heizkosten für die Mieter des GWG-Hauses Grafeneck 5 sinken, denn die Wohnungen werden nun über diese Brennstoffzelle mit Wärme- und Warmwasser versorgt.

### **Kleine Kraftwerke erzeugen Strom**

Die GWG nimmt an einer Pilotmaßnahme der Firma Vaillant teil, die deutschlandweit 60 Brennstoffzellenanlagen umfasst. Ziel ist es, die neueste Generation der Brennstoffzellengeräte im Echtbetrieb zu testen. Brennstoffzellen sind praktisch kleine Kraftwerke, die auf Erdgasbasis Wärme und Strom erzeugen. Bei dem sogenannten Feldversuch im Grafeneck 5 wird in erster Linie Wärme für die Wohnungen produziert, der ebenfalls erzeugte Strom wird überwiegend für die Allgemenstromversorgung des Hauses genutzt. Der nicht selbst benötigte Stromanteil wird in das öffentliche Netz eingespeist und vergütet. Dass die Anlage gut läuft und seit ihrer Inbetriebnahme Mitte November auch Strom erzeugt, davon konnten sich die Projektbeteiligten Ende Januar überzeugen. „Die bisher erzeugte Strommenge ist ein gutes Ergebnis“, freut sich Vaillantmitarbeiter Markus Seul, denn alle Werte lassen sich immer aktuell am Display der Anlage ablesen.

### **GWG glaubt an Erfolg im Pilotprojekt**

„Wir glauben an den Erfolg dieses Pilotprojektes“, so GWG-Vorstand Ralf Grobe. Bei positiven Erfahrungen im IST-Betrieb kann diese Technik auch zukünftig bei weiteren Modernisierungsmaßnahmen eingesetzt werden. Denn sie reduziert nicht nur den Gasverbrauch und damit verbunden den CO<sub>2</sub>-Ausstoss, die Stromproduktion trägt auch noch maßgeblich zur Kostenminimierung bei den Betriebskosten der Mieter bei. Für die GWG also eine zukunftsweisende Technik. „Jetzt geht es darum, genau zu prüfen, wie erfolgreich und störungsfrei die Anlage läuft“, erläutert Ralf Grobe. Es gibt noch wenig Erfahrungen im Wohnungsbau mit dieser Technik, daher ist es uns so wichtig hieran mitzuwirken.“

Die Brennstoffzelle ist ein Beitrag zur dezentralen Energieversorgung der Zukunft und zur Energiewende in Deutschland. Das **Brennstoffzellen-Heizgerät**, das Vaillant zurzeit entwickelt, erzeugt den Strom und die Wärme direkt im Haus. Dabei verbraucht es im Vergleich zur üblichen arbeitsteiligen Strom- und Wärmeerzeugung bis zu 25 % weniger Primärenergie und senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 50 %. Das Gerät arbeitet mit Hochtemperatur-Brennstoffzellen, die aus Erdgas Wasserstoff gewinnen. Bei der anschließenden Reaktion des Wasserstoffs mit Sauerstoff entstehen Wärmeenergie und Gleichstrom. Beides kann ohne Leitungsverlust gleich im Haushalt genutzt werden.

Quelle: [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de)



Die GWG-Vorstände Jürgen Tekhaus und Ralf Grobe mit Vaillant Vertriebsmanager Marcus Seul (v.l.) beim Ortstermin vor der Brennstoffzelle im Grafeneck 5.